

## FC Gütersloh holt Julian Schauerte

**Fußball:** Ex-Spieler von Fortuna Düsseldorf und Preußen Münster hat Zweitligaerfahrung.

**Gütersloh.** Fortuna Düsseldorf, SV Sandhausen, Preußen Münster und Bayer Leverkusen II stehen auf der Fußball-Visitenkarte von Julian Schauerte. Jetzt kommt der FC Gütersloh dazu. Der Fußball-Regionalligist holt sich mit dem ehemaligen Zweitliga-Profi sehr viel Erfahrung in den Heideveld.

Julian Schauerte bestritt 171 Spiele in der 2. Bundesliga, 138 in der 3. Liga und 134 in der Regionalliga. Mit Fortuna Düsseldorf schaffte er den Aufstieg in die Bundesliga (2018) und mit dem SV Sandhausen den Aufstieg in die zweite Bundesliga (2012). Der 35-jährige Außenverteidiger unterschrieb in Gütersloh einen Ein-Jahres-Vertrag.

„Wir wollen auch Spieler holen, die zuletzt Stammspieler waren und die Regionalliga kennen“, nennt FCG-Trainer Julian Hesse ein Auswahlkriterium. In der abgelaufenen Saison kam Julian Schauerte

beim 1. FC Kaan-Marienburg in 27 Regionalliga-Spielen zum Einsatz. „Julian hat eine tolle Karriere hingelegt und war bei Preußen Münster Kapitän. Wir holen ihn nicht nur als Außenverteidiger, sondern auch als Führungspersönlichkeit in der Abwehrkette. Er soll organisieren und unserem Spiel Struktur geben. Ähnlich wie Kevin Freiburger sollen die jungen Spieler sich an ihm und seiner professionellen Einstellung orientieren“, erhofft sich Julian Hesse einiges von seinem prominenten Neuzugang.

Sechs neue Spieler hat der Regionalliga-Aufsteiger damit bisher verpflichtet. Vor Julian Schauerte hatten bereits Armin Pjetrovic vom 1. FC Kaan-Marienburg, Hendrik Lohmar vom SC Wiedenbrück, Patrik Twardzik von Rot-Weiß Ahlen, Lennard Rolf vom Delbrücker SC und Tim Matuschewsky von SC Verl II beim FC Gütersloh unterschrieben.



Im vergangenen Jahr mussten sich die Teilnehmer am AOK-Firmenlauf in Wiedenbrück durch leichten Regen kämpfen. Das wird an diesem Mittwoch anders sein. Vorhergesagt sind Sonne und 25 Grad, wenn ab 19 Uhr gestartet wird. Foto: Robert Becker

## Bürgermeister trägt die 1

**11. AOK-Firmenlauf:** 2.100 Teilnehmer bedeuten eine Steigerung um 50 Prozent zum Vorjahr. Auch Fußballer des SC Wiedenbrück sind dabei.

**Rheda-Wiedenbrück (rob.)** Über 2.100 Teilnehmer stehen in den Startlöchern für den AOK-Firmenlauf in Wiedenbrück, der an diesem Mittwoch in elfter Auflage auf dem Marktplatz Wiedenbrück gestartet wird. Los geht es um 19 Uhr. Die Teilnehmerzahl bedeutet keinen Rekord, ist aber ein Jahr nach dem „Reiterin die Tabelle an, doch die Gütersloherinnen (10), aber auch die Teams des GC Aldrup (9) und des GC Syke (9) liegen ebenfalls aussichtsreich im Rennen um den mit dem Gruppensieg verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga. Weil jedoch die beiden Tabellenletzten in die Oberliga zurückkehren müssen, geht allerdings nicht nur der GC Bad Salzfluren (6) mit Abstiegssorgen in die letzten beiden Spieldate.

Die Einzel für den WGC Gütersloh bestritten Viktoria Kube (81 Schläge), Bettina Bensing (82), Carla Marie Dedores (83), Denise Dange (87), Anke Dröge (93) und Nane Scharbert (93/Streichergebnis). In den Vierern kamen Scharbert/Bensing (84), Julia/Anke Dröge (92) und Kube/Dedores (94/Streichergebnis) zum Einsatz.

## Zwischen Hoffnung und Abstiegssorgen

**Golf:** Frauen des WGC Gütersloh bleiben trotz Platz 4 weiter Tabellenzweiter.

**Gütersloh (kra).** Nach drei Spieltagen in der Golf-Regionalliga der Frauen steht für Johannes Osenberg, den Trainer des WGC Gütersloh, fest: „In dieser Gruppe ist noch alles möglich, es bleibt spannend.“ Tatsächlich wurden die Ergebnisse des bisherigen Saisonverlaufs am Sonntag auf den Kopf gestellt.

„Der GC Syke als bisheriger Tabellenletzter hat in Bad Salzfluren stark aufgespielt und die Tageswertung gewonnen, während der GC Aldrup Heide als Rangzweiter Letzter geworden ist“, wundert sich Osenberg nach dem wegen der Hitze besonders herausfordernden Spieltag auf dem hügeligen Par-72-Platz in Bad Salzfluren. Gleichzeitig freute sich der WGC-Coach jedoch: „Dieses Ergebnis lässt uns weiterhin alle Möglichkeiten, zumal wir Ende Juni ja erst einmal unser Heimspiel haben.“

Angeführt von der Tagesiegerin Lara Cathleen Ardler (72 Schläge) sicherte sich der GC Syke am Sonntag mit 67 Schlägen über Par den Tages-

sieg vor den Gastgeberinnen (81), dem GC Osnabrück (87), dem WGC Gütersloh (98) und dem GC Aldrup Heide (105). Zwar führen die Osnabrückerinnen mit 11 Punkten weiterhin die Tabelle an, doch die Gütersloherinnen (10), aber auch die Teams des GC Aldrup (9) und des GC Syke (9) liegen ebenfalls aussichtsreich im Rennen um den mit dem Gruppensieg verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga. Weil jedoch die beiden Tabellenletzten in die Oberliga zurückkehren müssen, geht allerdings nicht nur der GC Bad Salzfluren (6) mit Abstiegssorgen in die letzten beiden Spieldate.

Die Einzel für den WGC Gütersloh bestritten Viktoria Kube (81 Schläge), Bettina Bensing (82), Carla Marie Dedores (83), Denise Dange (87), Anke Dröge (93) und Nane Scharbert (93/Streichergebnis). In den Vierern kamen Scharbert/Bensing (84), Julia/Anke Dröge (92) und Kube/Dedores (94/Streichergebnis) zum Einsatz.

## Schwung verloren

**Radspport:** Bernd Brune ist bei Comeback nach Leistenoperation als Zwölfter im Pech.

**Gütersloh (man).** Der Gütersloher Radrennfahrer Michel Gießelmann bleibt in der Erfolgsspur. Beim zweiten Rennen binnen vier Tagen in Pulheim schaffte der Ex-Profi im Dress des RSV Gütersloh erneut den Sprung in die neunköpfige Spitzengruppe und mit ihr den Rundengewinn.

Im Finale nach 80 Kilometern stellte der 22-jährige RSVer seine eigenen Ambitionen etwas zurück und bereitete mit Vereinskollege Moritz Kaase den Sprint für Norbert Seewald vor, der als Zweiter des Feldes und damit Gesamtführer ein gutes Ergebnis herausprintete. Für Michel Gießelmann sprang in einem qualitativ und quantitativ gut besetzten Fahrerfeld der vierte Platz heraus. Moritz Kaase feierte auf Rang 24.

Ein ordentliches Comeback nach seiner Leistenoperation und sechswöchiger Rennpau-

se feierte Bernd Brune in Braunschweig-Lehndorf als Zwölfter. Mit etwas Glück wäre der achte Platz möglich gewesen, doch im Finale verstellte sich der Fahrer vor Brune und drängte diesen ab. „Ich musste abbremsen und dann war auf der ansteigenden Zielgeraden mein ganzer Schwung weg“, ärgerte sich Brune, der als Zweiter aussichtsreich auf die Zielgeraden gebogen war.

Der Nachwuchs des RSV Gütersloh arbeitete derweil an seinem Formaufbau. Nico Barretti und Nick Kottmeyer absolvierten zur Erfüllung der Kadernormen ein 10 Kilometer langes Einzelzeitfahren in Bielefeld und ein Großteil der U11- und U13-Fahrer nutzte die landschaftlich schöne und mit zahlreichen Höhenmetern gespickte RTF des RC Endspurt Herford, um im Kalletal Kilometer zu sammeln.

der Leistungsgedanke steht dabei im Vordergrund, sondern Gesundheit, Spaß und das Gemeinschaftsgefühl. Im Einzelwettbewerb der Frauen ist Vorjahressiegerin Manuela Koch (Finanzamt Wiedenbrück) wieder dabei. Auch die letztjährigen Zweit- und Drittplatzierten, Sarah Dammann (Wortmann & Partner) und Franziska Korte (Hörmann), treten wieder an. Bei den Männern kommt es zur Neuaufgabe des letztjährigen, erst auf der Zielgeraden entschiedenen Duells. Patrick Hanhart (Team Lübbering) trifft erneut auf Jonas Barwinski (Olafs Laufladen). Dieses Mal könnte auch der Gütersloher Mittelstreckler Ferhad Sino (Westag AG), im Vorjahr Dritter, um den Titel mitgehen.

Offensichtlich haben auch die Fußballer den AOK-Firmenlauf für sich entdeckt. Dominik Jansen hat einige Spieler des Regionalligisten SC Wiedenbrück angekündigt, die im

der Leistungsgedanke steht dabei im Vordergrund, sondern Gesundheit, Spaß und das Gemeinschaftsgefühl. Im Einzelwettbewerb der Frauen ist Vorjahressiegerin Manuela Koch (Finanzamt Wiedenbrück) wieder dabei. Auch die letztjährigen Zweit- und Drittplatzierten, Sarah Dammann (Wortmann & Partner) und Franziska Korte (Hörmann), treten wieder an. Bei den Männern kommt es zur Neuaufgabe des letztjährigen, erst auf der Zielgeraden entschiedenen Duells. Patrick Hanhart (Team Lübbering) trifft erneut auf Jonas Barwinski (Olafs Laufladen). Dieses Mal könnte auch der Gütersloher Mittelstreckler Ferhad Sino (Westag AG), im Vorjahr Dritter, um den Titel mitgehen.

Die Laufstrecke führt vom Marktplatz auf die bewährte Zwei-Kilometer-Runde durch die Altstadt, entlang dem Mühlenwall zum Emsee und zurück über den Nordwall. Nicht

der Leistungsgedanke steht dabei im Vordergrund, sondern Gesundheit, Spaß und das Gemeinschaftsgefühl. Im Einzelwettbewerb der Frauen ist Vorjahressiegerin Manuela Koch (Finanzamt Wiedenbrück) wieder dabei. Auch die letztjährigen Zweit- und Drittplatzierten, Sarah Dammann (Wortmann & Partner) und Franziska Korte (Hörmann), treten wieder an. Bei den Männern kommt es zur Neuaufgabe des letztjährigen, erst auf der Zielgeraden entschiedenen Duells. Patrick Hanhart (Team Lübbering) trifft erneut auf Jonas Barwinski (Olafs Laufladen). Dieses Mal könnte auch der Gütersloher Mittelstreckler Ferhad Sino (Westag AG), im Vorjahr Dritter, um den Titel mitgehen.

## Emma Pepping baut ihre Führung aus

**Turnier in Avenwedde:** Nachwuchsreiterin aus Rietberg-Neuenkirchen im Next-Generation-Cup vorne. Springreiter des RV Herzebrock-Rheda behauptet den ersten Platz im Mense-Cup.

**Gütersloh (msch).** Das Reitturnier in Avenwedde hatte neben den Kreismeisterschaften eine Reihe von interessanten Prüfungen zu bieten. Der Mense-Cup war gleich mit Wertungsprüfungen im Springen und in der Dressur vertreten. Im Next-Generation-Cup baute Emma Pepping vom Reitverein Verl ihre Führung bei den Springreitern mit ihrem zweiten Sieg aus.

Die hatte bereits die erste Wertungsprüfung in Spexard gewonnen und führt jetzt mit 53 Punkten vor Justus Halter (Steinhagen-Brockhagen-Hollen) mit 43 Punkten. Auf Platz drei rückte Patricia Selbach aus Mastholte mit jetzt 38 Punkten vor. Vierte ist Kira Keller von der RSG Marburg-St. Vit mit 37 Punkten. Bei den Dressurreitern schnappte sich Julia Schulke vom RV Verl den Sieg in der 3. Qualifikation. Auf der Stute Luna-Lovegood siegte die Frackreiterin mit einer Wertnote von 7,8 vor Lucy Zimmermann (Avenwedde) auf Ricci-Pelita (7,5) und Greta Ortkras (Clarholz-Lette) auf Magic Flame und Jil Niermann (Sundern-

Spexard) auf Cooper Moon (beide 7,2). In der Gesamtwertung führt jetzt Greta Ortkras mit 45 Punkten vor Lucy Zimmermann (44). Von Platz eins auf Rang drei ist Lena Wiedenhaus (Steinhagen-Brockhagen-Hollen/43) zurückgefallen. Vierte ist Lorean Elbracht (Harsewinkel/41).



Im Mense-Cup der Dressurreiter und in der Kreismeisterschaft der Springreiter war Lea Kleibrummel vom Reit- und Fahrverein Avenwedde vor heimischer Kulisse auf der Fuchsstute Piratenbraut am Start. Foto: Markus Schumacher

Die Führung im Mense-Cup der Springreiter wird weiter vom RV Herzebrock-Rheda (83 Punkte) behauptet. In der 5. Qualifikation belegte Herzebrock-Rheda nur Platz vier. Auf den Plätzen folgen Ravensberg (70), Steinhagen-Brockhagen-Hollen (69), Marburg-St. Vit (68), Clarholz-Lette (66) und Avenwedde (56).

Der Sieg in Avenwedde ging nach der kombinierten Prüfung der Klassen A und L an den RV Clarholz-Lette in der Besetzung Mila Diehm, Lea Amsbeck, Viviane Uphus und Lara Schlösser. Zweiter wurde Ravensberg vor Steinhagen-Brockhagen-Hollen.

In der Dressur hat Steinhagen-Brockhagen-Hollen in Avenwedde die A-Dressur gewonnen und die Führung mit 45 Punkten vor Rietberg-Druffel (43), Marburg-St. Vit (36), Clarholz-Lette (35) und Schloß Holte (35) übernommen. Die gastgebende Mannschaft aus Avenwedde wurde in der 3. Qualifikation Zweiter vor dem RV Clarholz-Lette und Rietberg-Druffel.

Die Sparkassen-Trophy machte mit einer Qualifikation in Avenwedde Station. In der Springprüfung der Klasse M mit zwei Sternen gewann Henrik Griese aus Borgholzhausen die erste Abteilung. Auf der achtjährigen Stute Carla aus der westfälischen Zucht war der Zielstrich nach einer Nullrunde für den Profi in 58,59 Sekunden erreicht.

Dress des Sponsors Pflüger laufen werden. Die Namen der Kicker hat Jansen indes noch nicht bekannt gegeben. Angemeldet sind aber auf alle Fälle die beiden SCW-Trainer Daniel Brinkmann und Dirk Flock.

Los geht es mit dem Firmenlauf „light“ über 4 Kilometer um 19 Uhr. Dann starten auch die Walker über 4 Kilometer, respektive zwei Runden. Die Läufe über 6 km (3 Runden) starten um 19.40 Uhr und um 20.20 Uhr von der Startlinie Lange Straße. Die 6-km-Läufe werden bis zur Zeitmessung am Start-/Ziel-AOK-Torbogen über die ersten 200 Meter „neutralisiert“, also ohne Zeitmessung, geführt. So soll Gedränge am Start vermieden werden.

Bereits ab 18 Uhr werden auf der Bühne seitlich der Kirche Teamfotos gemacht. Diese Fotos werden in der Galerie veröffentlicht. Die Siegerehrung findet um 21.15 Uhr in der Zielgasse statt.

### Kurz notiert

#### FCG testet fünf Mal

Fußball-Regionalligist FC Gütersloh hat die Eckdaten seines Vorbereitungsprogramms festgelegt. Trainingsauftritt ist am Montag, 26. Juni. Ort und Zeit stehen noch nicht fest. Vereinbarung wurden fünf Testspiele: Samstag, 1. Juli, gegen den SC Verl (Ort und Zeit stehen noch nicht fest); Samstag, 8. Juli, beim SC Rot-Weiß Maaslingen (13 Uhr); Samstag, 15. Juli, gegen Rot-Weiss Essen (Ort und Zeit stehen noch nicht fest); Sonntag, 16. Juli, Teilnahme am Radio-Gütersloh-Cup des FSC Rheda; Mittwoch, 19. Juli, gegen Preußen Münster (19 Uhr Sportschule Kaiserau). Saisonbeginn ist am Samstag, 29. Juli.

#### Mädchen-Fußballcamp

In diesem Jahr richten die Mädchenabteilungen des SC Wiedenbrück, Rot-Weiss St. Vit, Victoria Clarholz und SV Grün Weiss Langenberg-Benteler zum ersten Mal ein gemeinsames Mädchen-Fußballcamp aus. Am Wochenende 29./30. Juli erwartet die Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren an zwei Tagen von 10 bis 16 Uhr am Sportzentrum Burg in Wiedenbrück ein abwechslungsreiches Programm mit erfahrenen Mädchentrainern. Die Kosten betragen 20 Euro inklusive Verpflegung und Trainingshirt. Ansprechpartner sind Dietmar Pagenkemper (St. Vit/0172-5217774), Leslie Susat (Wiedenbrück/0157-30626727), Petra Irmer (Clarholz/0157-55569606) und Pia Henke (Langenberg/0175-3206120).

#### SCW verpflichtet Tuma

Mit der Verpflichtung von Davud Tuma hat Fußball-Regionalligist SC Wiedenbrück zwei Tage vor dem Trainingsauftritt seine Kaderplanung für die Saison 2023/24 abgeschlossen. Der offensive Außenspieler kommt vom Ligakonkurrenten aus Ahlen, wo er in der vergangenen Saison in 24 Spielen 5 Vorlagen geben konnte. Von 2017 bis 2020 konnte Davud bei den Vereinen Carl Zeiss Jena, Hallenscher FC und Chemitzer FC Drittligaerfahrung sammeln und wird die Mannschaft des SCW in der kommenden Saison sicherlich bereichern. In der Jugend hat Davud Tuma für den FC Gütersloh und Arminia Bielefeld gespielt.

#### Nachruf

### Trauer um Gründer

**Schloß Holte-Stukenbrock.** Der TTSV Schloß Holte-Sende trauert um seinen Gründungsvorsitzenden Günter Dreismickenbecker. Am 21. Dezember 1932 in Liemke geboren, ist er am 6. Juni im Alter von 90 Jahren in Bielefeld verstorben. „Micki“, wie viele ihn nannten, war ein Mann der ersten Stunde, der 1963 eine Tischtennisabteilung beim SV Schwarz-Weiß Sendeloh mitgründete und anführte. Nach der Abkopplung 1966 vom Hauptverein zum eigenständigen TTSV Sendeloh verhandelte er als 1. Vorsitzender auch die Fusion mit der Tischtennisabteilung des VfB Schloß Holte zum heutigen TTSV Schloß Holte-Sende auf Sender Seite mit. Bis 1986 stand er dann als 1. Vorsitzender an der Spitze dieses Vereins und legte dabei den Grundstein für die bis heute erfolgreiche Entwicklung. „Der Verein hat ihm bei über 20 Jahren Vorstandsarbeit von Anfang an sehr viel zu verdanken. Wir sprechen unser Beileid der gesamten Familie aus“, teilt Pressesprecher Carlos Krieff mit.